





WOHNEN UND BAUEN SPEZIAL

Ist es nicht herrlich, sein Zuhause zu planen, neu zu gestalten, einen Raum anders einzurichten? Der Herbst ist die perfekte Zeit dafür. Und wir haben für Sie jede Menge Tipps parat. Viel Vergnügen dabei!

SPATENSTICH FÜR DIE KLEEFELDER HOFGÄRTEN

Im Innenhof der ehemaligen Postschule, umrahmt von großen alten Bäumen, standen sie bereit: Die fünf Spaten für den offiziellen Akt zum Baustart. Bürgermeister Thomas Herrmann, Bezirksbürgermeister Henning Hofmann, Architekt Sven Martens von gruppeomp sowie die Geschäftsführer Gregor Gerlach und Helmut Kummer schaufelten symbolisch den ersten Sand für das Projekt „Kleefelder Hofgärten“. Zuvor gab es im Festzelt einen Empfang für die rund 200 geladenen Gäste, darunter Planer, Käufer und Interessenten sowie Nachbarn. Mit dem Umbau und



Foto: Gerlach Wohnungsbau

der Sanierung der ehemaligen Postschule entsteht ein Wohnbauvorhaben mit hohem Wiedererkennungswert – Wohnlofts für Individualisten und Designliebhaber.

TIPPS FÜR DEN GESUNDEN SCHLAF

Schlafen Sie gut? COCO-MAT lädt ein zu einer kostenlosen Infoveranstaltung, in der sich alles um den gesunden Schlaf dreht! Dabei werden Fragen beantwortet wie: Was ist Schlaf? Warum haben wir Schlaf-

störungen? Welche Faktoren spielen für gesunden Schlaf eine Rolle? In einer Life-Demonstration wird ein Experte Elektromog sichtbar machen und die Auswirkung auf den Menschen erklären: „Manchmal hilft es schon, nur einen Stecker umzudrehen – und schon minimiert sich die Strahlung“, sagt der Sachverständige Wilbert Kronisch. Das und noch mehr erfahren die Besucher in lockerer Atmosphäre bei einem kleinen Imbiss und Getränken.

Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 8. November, um 18.30 Uhr und dauert etwa bis 21 Uhr. COCO-MAT Hannover befindet sich an der Bemeroder Straße 71 in Hannover.

Interessenten sollten sich per Email anmelden: hannover@coco-mat.de



Foto: Deniz Odabas

Wilbert Kronisch (links, Gutachter und Sachverständiger für die Beurteilung von Elektromog) und Deniz Odabas (COCO-MAT Hannover).

BOCKHORST ERÖFFNET IM KRÖPCKE-CARRÉ

Nach einer rund eineinhalbjährigen Übergangslösung in der Galerie Luise freut sich Heiner Bockhorst (Bockhorst Inneneinrichtungen) auf seine neuen Räumlichkeiten an der Rathenaustraße. Die Eröffnung des 150 Quadratmeter großen Geschäfts ist für Mitte Oktober geplant. „Die Galerie und das besondere Kuppeldach geben den neuen Räumlichkeiten den besonderen Charakter“, sagt Heiner Bockhorst. Ebenso froh ist Christian Schulz, Geschäftsführer Café am Kröpcke:



Foto: nobilis

„Das hochwertige Ambiente und das besondere Interieur von Herrn Bockhorst passen sehr gut in unser Gesamt-Konzept für das Kröpcke-Carré“, sagt er mit Blick auf den neuen Mieter.

Heiner Bockhorst (links) und Christian Schulz.

Foto: Birgit Streicher



Im Sportanlagenbau ebenso zuhause wie im Wohnungsbau: Entwurf für ein „Haus im Grünen“ von sp.a.

Der neu erbaute Eingangsbereich des Nachwuchsleistungszentrums von Hannover 96 mit Westtribüne.

GENIALER DREH FÜR DEN 96-NACHWUCHS

Architekt Claus-Peter Schulze hat den Dreh raus. Er versetzte das Eilenriedestadion kurzerhand um 90 Grad und legte dadurch den Grundstein für den Bau des neuen Nachwuchs-Leistungszentrums von Hannover 96. „Als »Die Akademie« mittlerweile bundesweit von Interesse, brauchen wir uns selbst vor den Bayern nicht zu verstecken“, so Schulze. „Ein Schmuckkästchen“, wie Präsident Martin Kind bestätigt. Die Gesamtfertigstellung des Ausbildungszentrums erfolgte im September 2017. Seit 1994 selbstständig, hat Schulze auch für die Hochhaustürme der Sparkasse am Raschplatz den richtigen Dreh gefunden. www.schulze-architektur.com

Die Kunst der Wohnkultur

STEINHOFF EINRICHTEN + WOHNEN feiert achtzig Jahre Firmengeschichte, mit dem Fokus auf der Zukunft.



Steinhoff, ein Geschäft, das in Hannover jeder kennt, hatte kürzlich einen Grund zu feiern. Das Unternehmen wurde achtzig Jahre jung. Hier von „alt“ zu sprechen, wäre verfehlt, denn in seiner langen Geschichte hat es Steinhoff immer wieder geschafft, sich neu zu erfinden. Eines ist geblieben: Die Firma ist immer noch ein Familienunternehmen, mittlerweile in dritter Generation geleitet von Anand Steinhoff. Er zeigt eine Schwarzweiß-Fotografie des ersten Lieferwagens vor dem ersten Geschäft: „So haben meine Großeltern Heinz und Else Steinhoff im Jahr 1936 einmal angefangen.“ Heinz war Tischler, der selbst Möbel anfertigte und in einem gemieteten Ladenlokal am Schwarzen Bär in Linden verkaufte. Nach dem Krieg wollten sich viele Hannoveraner dann neu einrichten. Auch Steinhoff profitierte vom Wirtschaftswunder. In der Innenstadt wurde ein eigenes Geschäftshaus gebaut, und die Firma zieht um. Von 1957 bis 1989 wurde Steinhoff in der Karmarschstraße die Adresse für modernes Möbeldesign aus Skandinavien, dem damaligen Zeitgeist entsprechend. Die zweite Generation, Anands Vater Peter Steinhoff, baut 1989 erneut, diesmal am Braunschweiger Platz. Der futuristische Aluminiumbau mit der roten Stangenskulptur war damals Stadtgespräch in Hannover und wurde zu Steinhoffs Visitenkarte. Er ist der beste Beweis für die hauseigene Maxime, dass man mit wirklich gutem Design immer richtig liegt und der perfekte Showroom für die hochwertigen Produkte, die hier auf rund 1600 Quadratmetern präsentiert werden.

Bereits unter der Leitung von Peter Steinhoff hat sich das Einrichtungshaus in anspruchsvollen Käuferkreisen einen Namen erarbeitet. Arztpraxen, Anwaltskanzleien, Restaurants, Kliniken, Versicherungen, Vorstandsetagen, Büros der Politprominenz und ungezählte Privathäuser wurden von Steinhoff eingerichtet. Die Referenzliste auf der Homepage liest sich wie ein Wirtschafts atlas der Region und wird laufend fortgeschrieben.

„Einrichten ist für uns ein Stück Kultur, und unsere Kunden sind Menschen mit einer bestimmten Geschmacksorientierung, die dem Zeitgeist entspricht“, hat Peter Steinhoff einmal in einem Interview gesagt und gleichzeitig betont, dass niemand Schwellenangst haben müsse, denn „egal ob Student oder Vorstandsvorsitzender, jeder wird hier gleich gut bedient“.

Ein Grundsatz, dem auch Anand Steinhoff treu geblieben ist. Der hatte nach dem Abitur eigentlich ganz andere Pläne, entschied sich aber letztlich doch für die Karriere im väterlichen Betrieb und vorher für ein Wirtschaftsstudi-



Anand Steinhoff, Inhaber und Designer aus Leidenschaft, führt das Unternehmen in der dritten Generation.





Ein Projekt auf der Insel Föhr: Dort wurde das Haus Steuermann von einer hannoverschen Unternehmerfamilie wieder in den „Uthlandischen Urzustand“ zurückgebaut.

um. Mehrere Jahre lebte er in Italien und spricht fließend italienisch. Er liebt Kunst und Design, ist künstlerisch tätig und hat jetzt eine herausragende eigene Kollektion von Accessoires und Möbeln geschaffen. Seit dem Jahr 2004, als Peter Steinhoff in den wohlverdienten Ruhestand ging, leitet er das Familienunternehmen allein. Zu dem bewährten Grundkonzept hat Anand Steinhoff noch ein paar weitere solide Säulen hinzugefügt. Mit zwei eigenen Firmen widmet er sich intensiv dem Thema Design und spürt neue Trends auf. Im Obergeschoss des Firmensitzes am Braunschweiger Platz hat er 2011 das kleinste Designmuseum Deutschlands eingerichtet. In einem markanten Bau in Mikroarchitektur beschäftigen sich regelmäßig wechselnde Ausstellungen mit den verschiedensten Aspekten von Design. „Das Ziel dabei ist das Zusammenführen von Menschen, nicht nur von ausgestellten Dingen. Das Fördern von Kunst und Erkenntnis. Das Erleben und Diskutieren von Design in jeglicher Art und Form“, fasst Anand Steinhoff sein Anliegen zusammen. Vor jeder Ausstellung wird er selbst zum Kulturjournalisten. Vor laufenden Kameras interviewt er bekannte Persönlichkeiten aus den Bereichen Design und Lifestyle zum Thema. Der Film läuft dann während der Ausstellung.

Und natürlich geht es bei Steinhoff nach wie vor um Möbel, um die Kultur, die Wohnung eines Menschen so einzurichten, dass er sich darin wohlfühlt. Auch hier hat sich Steinhoff wieder einmal neu erfunden. Heute geht es nicht mehr nur um Möbel und Innenarchitektur, sondern man kann ein sorgfältig geplantes Gesamtkonzept erhalten. Küche, Bad, Beleuchtung, Hauselektronik – ja, auch das Haus selbst oder dessen Umbau sind mit eingeschlossen, sofern der Kunde es wünscht. Dazu arbeiten Anand Steinhoff und sein hochqualifiziertes Team dann mit namhaften Architekten zusammen.

Fotos zeigen eine Reihe von gelungenen Projekten ganz unterschiedlicher Art. Da ist die elegante Stadtvilla, die gewisse Repräsentationspflichten mit der privaten Lebensart einer anspruchsvollen Familie ideal verbindet. Auf Föhr verwandelte sich ein Haus aus dem 18. Jahrhundert in einen weißen Traum – ein Ferienhaus, so klar und wunderschön wie eine Dünenlandschaft. Eine große hannoversche Versicherung hatte den Auftrag erteilt, mehrere Räume nach einem bestimmten Motto einzurichten. Eine Aufgabe, von der Anand Steinhoff begeistert berichtet, denn hier konnten Fantasie und Kreativität voll ausgeschöpft werden, natürlich immer im Dialog mit dem Auftraggeber. Pläne, Zeichnungen,



Fotos: Clara Bahlisen

bis in Detail ausgearbeitete Storybooks lassen die Ideen der Planer lebendig werden. „In Zukunft werden wir mit Virtual-Reality-Technik arbeiten. Das ist zwar aufwändiger, aber lebensechter. Die Kunden können dann in ihrer zukünftigen Wohnung spazieren gehen und zum Beispiel entscheiden, ob sie sich mit blauen oder grünen Wänden wohler fühlen“, kündigt Anand Steinhoff an.

Mit einem Vorurteil räumt er auf. Es gibt keinen „typisch Steinhoff-Stil“, der alle Projekte letztlich gleich aussehen lassen würde. „Wir beraten und planen individuell für den Menschen, nach seinen Vorlieben und Wünschen.“ Bei einem Gang durch die Ausstellungsebenen des Einrichtungshauses gibt es verschiedene Wohnwelten mit vielen Details und Accessoires zu entdecken, die als Beispiel und Anregung gedacht sind. Da gibt es die Wohnung für den Kunstsammler oder die für den bibliophilen Vielleser. Es gibt ein Ambiente für Naturliebhaber oder für den eingefleischten Citybewohner und vieles mehr. Ein Gang durch drei Etagen Steinhoff zeigt viel Schönheit und Ästhetik, bietet jede Menge Inspiration, weckt durchaus auch Wünsche und ist auf jeden Fall ein idealer Ort zur Geschmacksorientierung. Und das ist dann doch „typisch Steinhoff“.



Beate Roßbach

Beate Roßbach

REPUBLIC OF **Fritz Hansen®**

„Ikebana Vase“ groß
Designer: Jamie Hayon
Messing & mundgeblasenes Glas
Ø: 24cm x H: 15,5cm

185,- €



&tradition®
COPENHAGEN

„Tricolore“
Designer: Sebastian Herkner
Mundgeblasenes farbiges Bohemian Glas
In drei verschiedenen Größen verfügbar

398,- €

&tradition®
COPENHAGEN

„Shuffle Table“
Designer: Mia Hamborg
Marmor, PU lackiertes MDF und Buche
Ø: 45cm x H: 69cm

535,- €



vitra.

„Eames Plastic Armchair RAR“
Designer: Charles & Ray Eames
Sitzschale aus durchgefärbtem Polypropylen
Kufen aus Ahornholz
Gestell verchromt

519,- €

prooffice
Büro + Wohnkultur

Tel.: 05 11.34 05 21 70

Tel.: 02 21.16 87 69 26

Mobil: 0172.325 05 31

mail@immocepts.de

www.immocepts.de



Ob aus privaten oder beruflichen Gründen – wann immer Ihre Immobilie für längere Zeit leer steht, gehen Sie mit einem „unguten“ Gefühl. Zu Recht. Trotz hochmoderner Alarmanlagen, gesicherter Fenster und Türen steigt die Zahl der Einbrüche allerorts.

Die sichere Lösung
bei längerer Abwesenheit

House-Sitting exklusiv

House-Sitting Exklusiv:

Das 24-Stunden-Angebot, das Sie deutschlandweit buchen können, enthält sämtliche Leistungen des „House-Sitting Standard“ (siehe unten) plus Einzug eines Mitarbeiters für den gewünschten Zeitraum.

House-Sitting Standard für Hannover, Lüneburg & Köln/Pulheim:

- regelmäßige Versorgung Ihrer Immobilie inkl. Lüften, Heizen, Briefkastenleerung, Mülltonnen-Service, Bedienung der Rollläden, Kontrollgänge etc.
- Kontrolle der Immobilien-Technik
- Rasen bewässern, leichte Gartenpflege
- Versorgung von Kleintieren
- in Notfällen erste Hilfsmaßnahmen bzw. Benachrichtigung von Polizei, Feuerwehr oder anderer Hilfsdienste

Mit dem Einsatz des House-Sitting Teams von ImmoCepts verreisen Sie unbeschwert – ganz sicher! Warum ImmoCepts: Für diese sehr persönliche Dienstleistung setzen wir nur uneingeschränkt vertrauenswürdige, handverlesene und nachweislich gesetzlich überprüfte Mitarbeiter ein.

Wir wissen: Der persönliche Eindruck zählt.

Lernen wir uns kennen!

Mit dem House-Sitting Konzept von ImmoCepts erhalten Sie Dienstleistungen auf höchstem Niveau. Wunschleistungen sind individuell buchbar. Gern unterbreiten wir Ihnen Ihr persönliches Angebot!

www.immocepts.de

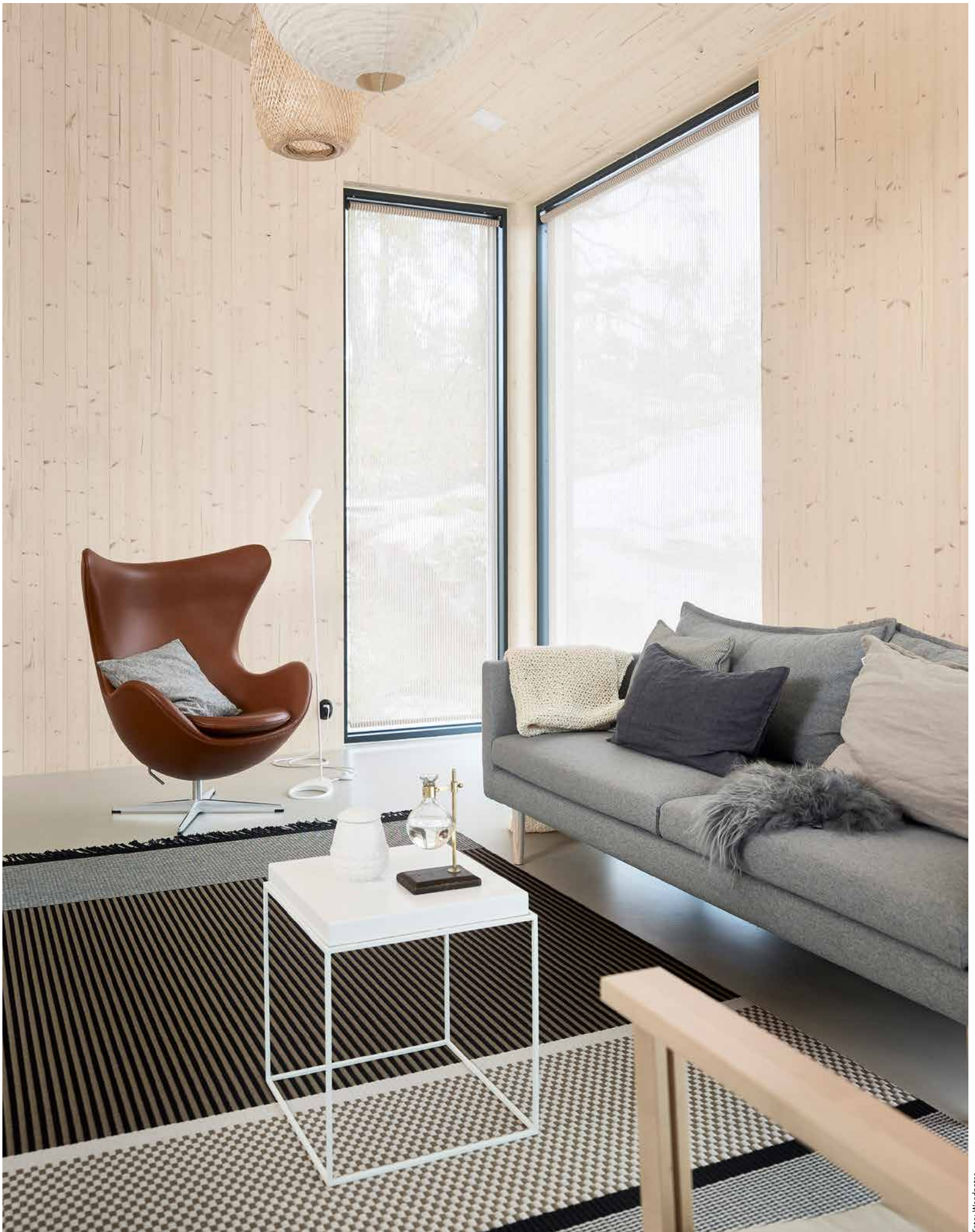




Foto: Design House Stockholm

Aus Schweden bringt das Einrichtungs-Label Design House Stockholm nordische Schlichtheit ins Heim.

Nach „German Gemütlichkeit“ kommt der Minimalismus

2015 wurde auf der imm cologne, der Internationalen Möbelmesse in Köln, die „German Gemütlichkeit“ ausgerufen und unsere vier Wände durften damit auch offiziell wieder gemütlich sein, ohne uncool zu sein. Jetzt haben Trendforscher eine **NEUE GEMÜTLICHKEITS-VARIANTE** aus Skandinavien ausgemacht und die kann tatsächlich das Zeug zum Klassiker haben.



Nicht zu viel und nicht zu wenig: Interior Design im Stil des „neuen Minimalismus“ profitiert von einer geübten gestalterischen Hand.

WOHNEN UND BAUEN

Was macht das skandinavische Interior-Design für viele so attraktiv?

Ist es der durch Lässigkeit und frische Farben Optimismus verströmende „nordische Stil“, der Vorstellungen von einem einfachen Leben zwischen Birken und Bullerbü weckt? Viele tauschen inzwischen ihr Hochglanzambiente bereitwillig gegen Massivholzmöbel und Filzpantoffel. Die digital gesteuerte Illumination gegen schlichte Kerzenständer. Hängen vertikale Gärten in die Fenster und dekorieren eine schlichte Wolldecke auf der Designer-Couch. Nun kann die Entspannung kommen.

Auf der Suche nach der Mitte

Der neue Stil ist schlicht und arbeitet mit minimalistischen Formen, ohne kühl zu sein, und ist dekorativ, ohne sich im Detail zu verlieren. Ideal sind Möbel, die mit der Architektur eine Linie bilden und nicht so sehr als Volumen hervorspringen. Sie bringen optische Ruhe in eine Wohnung. Sie sollen nicht auffallen und trotzdem alle Funktionen erfüllen – also Stauraum bieten oder Stellplatz sein, sei es für Musikanlage,

www.gerlach-wohnungsbau.de

Theo Gerlach Wohnungsbau-Unternehmen GmbH & Co. KG, Raffaelstraße 4, 30177 Hannover
Telefon: 0511-62 64 66, info@gerlach-wohnungsbau.de



Im ehemaligen Postschulgebäude entsteht ein für Hannover einzigartiges Wohnbauvorhaben von höchster Individualität und großem Wiedererkennungswert.

- Bestlage in Kleefeld
- Individuelle Grundrisse
- Raumhöhe bis zu 3,60 m
- Hochwertige Ausstattung
- Fußbodenheizung
- Wohnungsgrößen von 45 m² bis 160 m²
- Teilweise barrierefrei
- Großzügige Loggien
- Innenhof mit altem Baumbestand
- Aluminium-Fenster, 3-fach Verglasung
- Endenergiebedarf Mittelwert: 78 kWh/m²a
- Tiefgaragenplätze

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.



KLEEFELDER HOFGÄRTEN

KLEEFELDER HOFGÄRTEN – WOHNVIELFALT MITTEN IM GRÜNEN

Moderne Designerlofts in historischem Gebäude

Blumen, Laptop oder was man sonst so braucht. Dann kommen ausgesuchte Möbel und Objekte wie ein besonders schöner Schrank, ein Bild, ein Sessel oder eine skulpturale Leuchte gut zur Geltung. Es geht um Reduzierung, ums Weglassen und um Ordnung, ohne das Praktische, das Alltägliche zu vernachlässigen. Oft verbergen sich hinter den klaren Designlinien eine Vielzahl von Details, die die Produkte so besonders machen.

Aufgeräumte Optik mit Geschmack

Wie realisiert man einen minimalistischen Einrichtungsstil? Nach welchen Kriterien geht man vor? Hier gibt es keine festen Regeln, denn die individuellen Bedürfnisse der Bewohner stehen im Vordergrund: Wo brauche ich besonders viel Klarheit und wo weniger? Die einen bevorzugen eine aufgeräumte Optik im Bad, andere im Schlafzimmer. Im Wohnzimmer kann ein minimalistisches Interior Design kühl statt warm und einladend wirken, wenn die falschen Materialien im Spiel sind. Doch diesem Eindruck lässt sich mit einem Hauch Anachronismus entgegenwirken. Schlicht



Foto: Artek

Oft verbergen sich hinter den klaren Linien und der Einfachheit des Designs bei genauer Betrachtung eine Vielzahl von Design-Details, die die Produkte aus dem Norden, wie hier zum Beispiel von Artek, so besonders machen.

und gemustert, modern und Flohmarkt passen gut zusammen! Doch solche Akzente sollten äußerst sparsam gesetzt werden. Und dies macht den „neuen Minimalismus“ aus.

Die Schweden haben für dieses Lebensgefühl ein passendes Wort im Sprachgebrauch. „Logom“ bedeutet „genau die richtige Menge“. Auf die Einrichtung von Häusern und Räumen übertragen gilt es die perfekte Mitte zweier Gegensätze zu treffen.

„Wir brauchen reizarme Räume, um das moderne, informationsgeladene Leben zu bewältigen. Und für viele Menschen ist ihr Zuhause dieser Raum. Ein ästhetisch ausgewo-

BIELEFELD MEETS HANNOVER

Das neue BW-Studio Hannover: der exklusive Showroom der Bielefelder Werkstätten nur bei Hans G. Bock

NEU
in der Friesenstraße

HANS G. BOCK®
INNENEINRICHTUNGEN



BW
handmade
with passion

Hannover-Bothfeld, Einsteinstraße
Wohnen an der St. Nathanael-Kirche



Architektonisch hochwertige
Stadthäuser

EINLADUNG
sonntags von 11.00 bis 13.00 Uhr
Infos direkt auf dem Grundstück

Zugang: Hartenbrakenstraße
Info-Telefon: 0511 61686-10

Dipl. Ing. **Weber**
www.weber-massivhaus.de **MASSIVHAUS**

SPECIAL EDITION 2017
HÄSTENS TRIBUTE



HÄSTENS TRIBUTE IN TAUPE CHECK
Beispiel: 180 x 200 cm, inkl. BJ Topper,
€ 7.490
(zzgl. Kopfteil und Bettwäsche)

HÄSTENS STORE HANNOVER
ICONIC PRODUCTS GMBH
OSTERSTR. 47, 30159 HANNOVER
TEL +49 511 6005414
HANNOVER@HASTENSSTORES.COM

HASTENS.COM

Hästens 
Since 1852

Regale und Stauraum bringen Ruhe in die Gestaltung der Wohnung und bieten zudem Platz für das Styling mit wenigen, aber wichtigen Accessoires.



Foto: String

genes, geordnetes Umfeld, das nicht ständig danach schreit, aufgeräumt, geputzt oder abgearbeitet zu werden, hilft dabei. Geschlossener Stauraum und klare Linien sind dafür ideal“, so der Kölner Design-Journalist und Trendforscher Frank A. Reinhardt.

Minimalismus vs. Wohnlichkeit?

Minimalismus und Wohnlichkeit müssen sich überhaupt nicht widersprechen. Das zeigen schon traditionelle Wohnstile etwa aus dem skandinavischen oder auch japanischen Kulturkreis. Es kommt auf die Kombination von klaren Linien mit wärmeren Tönen, wohnlichen Materialien wie Holz und Textilien an. Auch weich gerundete Volumen passen zum minimalistischen Stil. Wer sagt denn, dass ein minimalistisch gestalteter Tisch nur kantige Ecken und Beine haben darf? Minimalistisch heißt nur, dass eine Form nichts Überflüssiges aufweisen sollte. Und vielleicht noch, dass dabei eine möglichst minimale Materialstärke für viel Klarheit und Leichtigkeit erreicht wird.

Wer mit Holz und warmen Farbtönen arbeitet und den Eindruck der Leichtigkeit nicht gleich mit Tonnen von Deko zunichtemacht, kann sich sehr wohl minimalistisch und gemütlich einrichten.

Das Licht tut ein Übriges. Eine in warmen Tönen gestrichene Wand, die indirekt mit dimmbaren Spots beleuchtet wird, schlägt jede konventionelle Leuchte in puncto Gemütlichkeit. Doch erst der eigene, persönliche Stil füllt ein minimalistisches Interior Design mit Leben. ■

Renovieren mit Stil

Wer sein Haus oder seine Wohnung nicht nur renovieren, sondern dabei sein Leben und die Kulissen dieser Lebensart stilvoll in Szene setzen möchte, findet in Thomas Hinze seinen Meister.

Der Malermeister dirigiert sein 15-köpfiges Streichorchester mit viel handwerklichem Geschick, besonderem Gespür für Farbe, Material und Design sowie großer Leidenschaft. Private Kunden vertrauen ihm die Gestaltung ihrer Lebensräume ebenso an wie Geschäftskunden die Räume, in deren Ambiente sich ihre Kunden wohlfühlen sollen.

Das vielfach ausgezeichnete Familienunternehmen von Thomas Hinze kann auf langjährige Erfahrung zurückgreifen bei der effektvollen Gestaltung von Wänden, Fassaden und Böden. Zum Einsatz kommen nur ausgewählte Materialien, hochwertige Farben und Tapeten sowie anspruchsvolle Techniken: So braucht die naht- und fugenlose Boden- und Wandgestaltung eine spezielle Spachtelmasse und -technik und nur be-

stens ausgebildeten Spezialisten gelingt es, dekorative Oberflächen stilvollendet herzustellen. Das Pünktchen auf dem i setzen einzigartige Farben und Tapeten, die Thomas Hinze mit seinem Team in exklusiven Designkreisen im In- und Ausland mit viel Leidenschaft auswählt.

Kenner fragen nach Tapeten von Farrow&Ball: Jedes Design ist ein kleines Kunstwerk und in der Region Hannover nur über die Malerwerkstatt hinze erhältlich. Satte Farben mit dem angenehmen britischen Understatement aus dem gleichen Hause zaubern spezielle Effekte auf Wände. Begeisternde Beispiele dafür und für viele spezielle Oberflächeneffekte werden in der Ausstellung werkart Hannover präsentiert. ■

www.hinze-maler.de, www.werkart-hannover.de

Foto: arte



Foto: Malerwerkstatt hinze



Sie sind Spezialisten ihres Fachs: Das Team um Thomas Hinze realisiert hoch professionell die Wünsche von privaten Kunden und Geschäftskunden.





Foto: BDF/Sebastian Gerhard

Die FertighausWelt Hannover aus der Luft.



Foto: BDF/Bien-Zenker

Fertighaus: Gut für die Nerven und fürs Portemonnaie

Häuser in Fertigbauweise werden immer beliebter, ihr Marktanteil zeigt sich im ersten Halbjahr 2017 auf **REKORDNIVEAU**. **nobilis** erzählt die Geschichte eines Paares, das es gewagt hat, ein Haus aus dem Baukasten zusammenzustellen und überrascht war, wie individuell das Ergebnis ausfiel.

Stephanie und Marcos Abenteuer begann an einem sonnigen Sonntag, als sie kurzentschlossen der Fertighaus-Welt in Langenhagen einen Besuch abstatteten: „Wir wollten uns eigentlich nur mal verschiedene Häuser anschauen. Uns war klar, dass wir unser Haus auf jeden Fall nach unseren ganz eigenen Vorstellungen gestalten wollten und deshalb ein Fertighaus für uns nicht in Frage käme“, erinnert sich die heutige Hauseigentümerin. Sie ahnte damals noch nicht, dass dieser Sonntagsausflug ihre Meinung zu Fertighäusern grundlegend verändern würde.

Seit 2005 ist die FertighausWelt am Flughafen Hannover die erste Adresse für angehende Bauherren in Norddeutschland. Hier präsentieren führende Fertighaus-Hersteller auf rund 18.000 m² Fläche 19 aktuelle Hausentwürfe. Was aus der Luft wie eine exklusive Vorstadt-Villensiedlung aussieht, zeigt sich beim Besuch als eine der modernsten Musterhausausstellungen des Landes. Für jeden Geschmack gibt es hier das passende Haus. Zu sehen ist die ganze Bandbreite der variantenreichen Architektur im heutigen Fertighausbau: Vom ebenso modernen wie puristischen Fachwerkhaus mit viel sichtbarem Holz und großen Glasflächen bis hin zum repräsentativen Landhaus im klassischen norddeutschen Baustil und dem extravaganter Designerhaus.

Das bauinteressierte Paar war überrascht und begeistert: „Von den Fenstern bis zur Haustür, von den Fliesen bis zur Steckdose kann man alle Details ganz individuell auswählen!“ Außerdem stehen unzählige individuelle Hausvarianten zur Wahl, für die innerhalb kürzester Zeit ein Kosten- und Zeitrahmen berechnet werden kann. Alle Häuser bieten neueste Energiestandards und smarte Haustechnik. Gebaut wird nur mit Materialien, die nach strengen gesundheitlichen Qualitätsanforderungen geprüft und zertifiziert sind. „Mit solchen schwerwiegenden Argumenten hatten wir nicht gerechnet!“, berichtet Marco über die neu entdeckten Vorteile von Fertighäusern.

Christoph Windscheif, Leiter Marketing und Ausstellungen beim Bundesverband Deutscher Fertigbau e.V. (BDF), ergänzt und differenziert die Liste der Vorteile: Oft würden in Musterhäusern der Fertigbauunternehmen zudem technische Neuerungen gezeigt, schon bevor diese zum Standard werden. So gibt es beispielsweise Plus-Energie-Häuser, die mehr Strom und Wärme aus erneuerbaren Energiequellen erzeugen, als eine Familie verbraucht. Parallel zu einem Modellprojekt des Bundesbauministeriums kann man solche Häuser in Fertigbauweise schon heute besichtigen und auch bauen. Im Trend liegt auch das vernetzte Haus, in dem sich alle Funktionen von der Beleuchtung über Heizung und Lüftung bis hin zu den Rollläden zentral steuern lassen.

Stephanie und Marco, beide Mitte 30, gehören zu der Gruppe von Menschen, bei denen Fertighäuser besonders beliebt sind: Das Gros der Kunden stellen junge Familien, die möglichst schnell und stressfrei eigene vier Wände wollen. „Das



Foto: BDF



Vielfalt. Gebaut von FingerHaus.



Informieren Sie sich im Musterhaus
Hannover in der FertighausWelt am
Flughafen Münchner Straße 25
30855 Langenhagen

Telefon 0511 8072531
mh-hannover@fingerhaus.com

www.fingerhaus.de/qualitaetleben

sind nicht nur Sparfüchse, sondern auch Gutverdiener, die von der Fertighaus-Idee profitieren“, erklärt Christoph Windscheif. „Leute mit anspruchsvollen Jobs haben zwar genug Geld für ein Haus, aber oft keine Zeit, täglich viele Stunden auf der Baustelle zu verbringen. Sie haben bei einem Fertighaus die Möglichkeit, selbst zu planen und die Bauausführung dann komplett dem Haushersteller zu überlassen“, fügt der BDF-Sprecher hinzu. Dass es auch unter den Älteren vermehrt Fertighaus-Bauherren gibt, überrascht Windscheif nicht: „Jeder fünfte Fertighaus-Kunde ist inzwischen über 50 Jahre alt.“ Viele von ihnen bauten bereits zum zweiten Mal. „Diese Menschen wollen sich zwar räumlich verändern, aber sich nicht noch einmal den Stress eines konventionellen Bauvorhabens antun“, so der Fertighaus-Fachmann.

Für die Branche stehen auch 2017 alle Zeichen auf Zuwachs: Von Januar bis Juni wurden 9.833 Baugenehmigungen für Ein- und Zweifamilienhäuser in Fertighausweise erteilt, wie der Bundesverband Deutscher Fertighau e.V. mitteilt. Das entspricht einem starken Plus von 4,1 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum, während die Anzahl der gesamten Baugenehmigungen für Ein- und Zweifamilienhäuser um knapp 9% sank. Ihren Marktanteil von jetzt 19,3 Prozent konnten die Fertighausbauer erneut ausweiten, so die neuesten Zahlen vom Bundesverband. „Der Halbjahreswert liegt damit so hoch wie noch nie zuvor“, sagt BDF-Geschäftsführer Achim Hannott.

Für Stephanie und Marco brach nach diesem Besuch eine aufregende Zeit an: Nachdem sie ein passendes Baugrundstück gefunden und sich für einen Fertighaushersteller entschieden hatten, entstand mit Unterstützung des Herstellers der Plan für ihr neues Heim nach ihren ganz individuellen Vorstellungen. „Da gab es so viel zu entscheiden! Wir wären mit einer konventionellen Planung von Null ausgehend voll an unsere Grenzen gekommen!“, gesteht Marco augenzwinkernd und ist froh, dass sie ihr Fertighaus nicht nur schnell planen und bauen konnten, sondern auch kosten- und nervensparend.



Foto: BDF/Sebastian Gerhard

In der Fertighaus-
welt gibt es
zahlreiche unter-
schiedliche Haus-
typen zu erkunden.

Flying Spaces – Die mobile Wohnform der Zukunft

Wieder eine Innovation von SchwörerHaus: Wohnwürfel, am selben Tag aufgebaut und bezugsfertig, für jede private oder berufliche Nutzung eingerichtet und ab November 2017 in der FertighausWelt Hannover Langenhagen zu besichtigen.



Foto: SchwörerHaus

Flying Spaces sind nicht nur wie hier als vollwertiges Mini-Haus nutzbar, sondern auch für viele andere Einsätze passend wie z.B. als Büroerweiterungen oder barrierefreie Schlafräume.

Sie haben zusätzlichen Raumbedarf in der Firma oder am Privathaus? Kein Problem für SchwörerHaus. Mit den Flying Spaces in Modulbauweise schafft der Fertighaus-Hersteller individuelle Räume für moderne Ansprüche. Mit Festpreisgarantie entstehen an einem Tag Wohnräume, Büro oder barrierefreie Schlafräume, als vollwertiges Minihaus oder im Verbund, auch gewerblich nutzbar.

Auf Wunsch werden die energieeffizienten Räume inklusive montierter Sanitärausstattung, Kücheneinrichtung, Beleuchtung, individuell designter Einbaumöbel und smarter Techniksysteme geliefert. Das Beispiel eines als Flying Space errichteten freistehenden Wohngebäudes in urbanem, offenen Loft-Ambiente ist ab November 2017 in der FertighausWelt Langenhagen zu sehen. ■

Zu besichtigen von Mittwoch bis Sonntag, jeweils 11 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung, Tel. 0511 47 54 752 oder 0511 47 54 808 (fachkundige Beratung inbegriffen).

SchwörerHaus KG, Hans-Schwörer-Straße 8, 72531 Hohenstein
www.schworerer.de

GESTALTEN. ENTFALTEN. GENIESSSEN. LEBEN.

Hier bin ich daheim.

Individuelle Architektur, freie Planung, barrierearme Wohnkonzepte, hochwertige Materialien, angenehmes Raumklima, guter Schallschutz und clevere Haustechnik – so individuell wie unsere Lebensentwürfe sind auch die Anforderungen an das eigene Zuhause und die Vorstellungen vom **schönen Wohnen**. Wir bauen Ihnen Ihr Traumhaus „Made in Germany“ aus einer Hand, in höchster Qualität und mit der Erfahrung aus über 60 Jahren und rund 39.000 gebauten Kundenhäusern. Damit Sie schon bald über die Türschwelle Ihres neuen Hauses treten, sich in Ihren vier Wänden umschauen und fühlen: Hier bin ich daheim.

Besuchen Sie unser Musterhaus: 30855 Langenhagen
FertighausWelt Hannover, Münchnerstraße 25c,
Tel. +49 511 475 47 52 Guido Schäfer oder
+49 511 475 48 08 Stefan Helmers.



www.schworererhaus.de

Fotos (2): Philip Ziemek



Nach dem Starkregen kommt die Überflutung, wie hier in Sarstedt bei Hannover im Sommer 2017.



Foto: VGW

Wenn Wasser ins Haus fließt, kann es teuer werden. Eine Versicherung gegen Elementarschäden schützt.

Elementarschäden – Extreme Wetterlagen gefährden zunehmend Heim und Hausrat

Heftige Starkregenfälle haben in diesem Sommer in Niedersachsen vielerorts für erhebliches Chaos und Schäden in Millionenhöhe gesorgt. Klimaforscher prognostizieren tendenziell eine weitere Zunahme von extremen Wetterereignissen wie Gewittern, Stürmen, Starkregen, Hagel und Überschwemmungen.

Nach wie vor unterschätzen die meisten Menschen das Risiko, selbst Opfer solcher Wetterlagen und daraus entstehender Elementarschäden an Heim und Hausrat zu werden. Besonders in Niedersachsen besteht Nachholbedarf bei der privaten Eigenvorsorge. Gerade einmal 18 Prozent aller Gebäude haben hier eine Elementarschadenversicherung, die gegen Folgen von Naturkatastrophen schützt.

Elementarschäden inklusive? Rechtzeitig prüfen, böse Überraschungen vermeiden

Vor diesem Hintergrund sollten Eigentümer den Versicherungsstatus ihrer Immobilie rechtzeitig überprüfen lassen. „Viele

Wohngebäudeversicherungen leisten nicht in allen Fällen“, erläutert VGH-Experte Dirk Hillebrecht. „Starkregen zum Beispiel muss bei vielen Gesellschaften extra abgesichert werden.“ Im Fall der Fälle stehen Geschädigte dann ohne finanzielle Absicherung da – ob aus Unwissenheit oder Sorglosigkeit. Anders bei der VGH. Hillebrecht: „Unsere Wohngebäude- und unsere Hausratversicherung greifen auch bei Elementarschäden durch Starkregen, inklusive Rückstau.“

Weitere Naturgefahren wie Hochwasser oder Schneedruck auf Dächern können separat versichert werden. „Für diese Fälle bietet eine ergänzende, so genannte Elementarschadenversicherung finanzielle Sicherheit“, erklärt Dirk Hillebrecht.

VGH-Vertretungen und Sparkassen beraten individuell

Weiterführende Informationen rund um den Schutz von Immobilien und Hausrat erhalten Interessierte in allen VGH-Vertretungen und Sparkassen. In einem persönlichen Gespräch können Eigenheimbesitzer und Mieter dort ihren eigenen Bedarf und den jeweils passenden Tarif individuell ermitteln lassen.

Über die VGH Versicherungen:

Die VGH ist der größte Versicherer in Niedersachsen – mit einem lückenlosen Angebot an Sach- und Personenversicherungen.

Mehr Informationen: www.vgh.de

VORPRUNG

ist, wenn man sich kennt



Egal, wo Sie sind: Mit über 1.500 Vertretungen und Sparkassenfilialen in Niedersachsen sind wir immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen.
www.vgh.de/vorsprung

fair versichert
VGH 

Küchen à la carte

Kochen in einer Küche nach Wunsch, das ist Tag für Tag pure Freude, ist Lebensqualität, ja Lebenslust. Und so ist eine Traumküche ein Lustfaktor, den man sich gönnen sollte – am besten mehrmals im Leben.



Foto: Petra von Roon

„Die Lebensdauer einer Küche beträgt ca. fünfzehn bis zwanzig Jahre“, sagen Petra und Henning von Roon. „Danach sieht sie äußerlich zwar durchaus noch ansprechend aus, aber im Bereich Design, Material und Funktionalität sowie in Hinblick auf technische und ergonomische Details gibt es ständig neue Entwicklungen.“

Die beiden Experten wissen, wovon sie reden. Ihr Inhabergeführtes Fachgeschäft, die Firma Henning von Roon, ist seit dreißig Jahren bekannt als kompetenter Partner

für alles rund um Haushaltsgeräte und Einbauküchen. Ihr modernes Küchenstudio in Hemmingen, nur einen Katzensprung von Hannovers City entfernt, zeigt auf 1.800 Quadratmetern die ganze Kreativität und Gestaltungsvielfalt der Küchenwelt von heute, neueste Küchentechnik und aktuelle Trends. Die Zeiten, in denen die Küche lediglich der Raum zum Kochen war, sind lange vorbei. Heute ist sie ein offener Ort, ein Treffpunkt für die Familie, zur Kommunikation, zum Genießen und Entspannen, der

Lebensmittelpunkt und das Herzstück jedes Zuhauses. Gute Gründe also, um genau die Küche zu finden, die zu einem passt und über die man sich jeden Tag freuen kann.

Gerade haben sich Petra und Henning von Roon auf den wichtigsten Hersteller-messen dieses Herbstes umgeschaut und geraten ins Schwärmen. „Gerade im technischen Bereich gibt es sehr interessante Neuheiten. Der mit dem Smartphone verbundene Herd und der intelligente Kühlschrank mit Kameraausstattung sind heu-



Fotos: LEICHT (4)



H. von Roon KG

Marie-Curie-Str. 1
30966 Hemmingen
Tel.: 0511/ 420 33-0
roon@kuechen.de
www.roon.de



Foto: PHOTOVISION DH

Das Fachberaterteam
(von links):
Jens Mahlandt,
Enno Adomeit,
Henning von Roon,
Petra von Roon,
Stephan Forst und
Matthias Grossklags.



te bereits Realität. Begeistert haben uns die neuen Möglichkeiten des Dialog-Garens, die ab Frühjahr 2018 erhältlich sind. Ein über Funk gesteuerter Backofen, der jedes Gargut einzeln und perfekt zubereitet. Der Fisch ist gar, während die Eishülle drum herum noch gefroren ist. Eine sehr intelli-

gente und wirkliche faszinierende Technik.“ Beim Küchendesign dominieren in dieser Saison Naturtöne in allen Nuancen und natürliche Materialien. Keramik, Beton, Granit und Glas sind angesagte Oberflächen.

Wer sich im gepflegten Ambiente der von Roon'schen Ausstellung inspirieren

lässt, läuft Gefahr, sich zu verlieben. Soll es die naturfarbene Schönheit mit der rustikalen Granitplatte sein? Oder das coole Modell mit der farbigen Lackoberfläche? Oder vielleicht die gemütliche Landhausküche, passend zum ererbten Teeservice? Möglich ist alles, und jetzt fällt es sehr leicht. „Da nun die Neuheiten ankommen, bieten wir unsere exklusiven Musterküchen aktuell zu sehr interessanten Sonderpreisen an“, verrät Petra von Roon.

Eine gute Gelegenheit, das fertige Menü zu bestellen oder die vorhandene Küche aufzufrischen. Wer jedoch die neue Küche à la carte sucht, das Besondere, individuell und maßgeschneidert nach Ansprüchen, Lebensstil und Wohnsituation, der ist bei von Roon in den besten Händen.

„Wir halten die Küche für den wichtigsten Raum eines Hauses, denn hier verbringen die Menschen täglich sehr viel Zeit. Hier wird gelebt, hier soll man sich wohlfühlen. Daher liegt uns und unserem Team die perfekte Planung sehr am Herzen, damit Küchenträume Wirklichkeit werden.“



Mit dabei ist auch Dorothee Lehnen mit hochwertigen Taschen und Accessoires

LEBENSART 2017

„Das Durchschnittliche gibt der Welt ihren Bestand,
das Außergewöhnliche ihren Wert“

Oscar Wilde

Sie gehört zu den exklusivsten Veranstaltungen ihrer Art im Norden, ist Treffpunkt für diejenigen, die auf der Suche nach dem etwas anderen sind, nach einem Hauch von Luxus, Eleganz und Lifestyle – die LEBENSART im Rahmen der infa, Deutschlands größter Einkaufswelt. Vom 14. bis 22. Oktober präsentieren rund 50 LEBENSART-Aussteller in Halle 19 des hannoverschen Messegeländes Einzigartiges aus der Welt der Mode, Einrichtung und Kulinarik.

Mit dabei sind vornehmlich Unternehmen des gehobenen Einzelhandels aus Hannover und der Region, aber auch aus anderen Teilen Deutschlands reisen die Aussteller an. Aus Münster kommt zum Beispiel **Carus Exklusiv** – mit einzigartigen Art Deco-Möbeln, antikem Silber, Bilderrahmen und mehr. Die passenden Bodenbeläge – darunter Teppiche des Star-Designers **Jan Kath** – findet man beim **Oldenburger Traditionsunternehmen Ullmann**, genau wie bei der Firma **Löhr aus Peine**, und edle mechanische Wanduhren gibt's bei der **Firma Tribbensee**.

Für Kunst- und Design-Interieurs alter internationaler Grandhotels steht der **Coriewa Kunsthandel** und das **Klavierhaus Döll** aus Hannover kommt mit erlesenen Flügeln, Klavieren und Digitalpianos. Für Lust am Wohnen garantiert das hannoversche Unternehmen **Wohnlust** – mit Antiquitäten und schönen Dingen für zu Hause, und **Antikes + Wohn-**

ideen kommt mit Lampen, Bildern, Windlichtern u.v.m.

Ein guter Duft ist die Visitenkarte eines jeden Zuhauses – und dafür garantiert die Firma **Wildwuchs** mit Raumdüften und Olivenseifen aus eigener Manufaktur.

Seit 43 Jahren auf der infa mit dabei ist **Karin Fischer-Ludolph**. In der **LEBENSART** präsentiert sie mit ihrer Firma **FlowerArt** Schönes für drinnen und draußen – Pflanzen, Floristik, Beleuchtung.

Serielle Unikate, Kunstdrucke, Kunstkalender und –karten zeigt die **Galerie Bodek** aus Hannover, **Hemsley Living** kommt mit edlen Wohnaccessoires und Raumdüften sowie Decken, genau wie **KLK Plaids**, die vornehmlich Decken aus Alpaka, Kaschmir und Wolle im Sortiment haben.

Wie man sich bettet, so liegt man – fest steht: in den Betten von **Coco-Mat** schläft es sich himmlisch – außerdem gibt es hier auch Kissen, Bettwäsche und Naturkosmetik. Bettwäsche und Frottier-Produkte hat auch **Fischbacher Homefashion** aus Hannover am Messestand.

Edle Wohnmöbel – auch für Garten und Terrasse – gibt es darüber hinaus bei der Firma **Ludwig aus Hemmingen**, französische Dekostoffe, Tischwäsche und Accessoires hat **Solenzara** und für den satten, glasklaren Sound im Wohnzimmer sorgen die Profis von **Musikus**.

Neben Einrichtung, Mobiliar und Wohnen steht bei der **LEBENSART** das Thema Mode im Fokus der Besucherinnen. Wer es gerne etwas rustikaler mag, ist bei der Firma **Alpensinn** richtig – hier gibt's Trachten aller Art, Leder, Lammfell und Pelz hat **Fur + Fashion** am Stand, Fellaccessoires, Taschen, Smartphone-Hüllen etc. aus Springbock Zebra-Fell hat die Firma **Creative Hell** aus Braunschweig dabei und exklusive Taschen, Kissen, Accessoires aus eigener Herstellung präsentiert auch in diesem Jahr **Dorothee Lehnen** aus Hannover.

Zarter geht's nicht: Die Cashmere-Pullis und Blusen von **White & Co.** aus

Sylt garantieren 100 prozentiges Wohlfühlen, genau wie die weiche Strickwolle von **Tinekken**.

Unverwechselbar: Damen-Vintage Kleider aus Seide sowie Spitze aus französischer, italienischer und eigener Produktion zeigt **Rena-Design**, edle Nachtwäsche für Mama und Kind gibt's bei **Glamour-Kids** und fantastische Schmuckideen haben die **Galerie März** sowie die **Goldschmiede Bad Rothenfelde** am Stand.

Nicht um Mode und nicht ums Einrichten geht es am Stand von **Star Clippers**: Vielmehr kann man sich hier über exklusive Segelkreuzfahrten informieren, ob Karibik oder Mittelmeer – Star Clippers erfüllt Reiseträume unter weißen Segeln.

Das edle Ambiente der **LEBENSART** ist auch in Sachen Essen und Trinken die perfekte Rückzugsmöglichkeit, um sich nach einem anstrengenden Messtag kulinarisch verwöhnen zu lassen. Zum Beispiel im **Clichy** bei Hannovers Star-Koch **Ekkehard Reimann**, der seit Jahren die Besucher mit extravaganten Rezepten aus der gehobenen deutschen und internationalen Küche sowie hervorragenden Weinen begeistert. Syrische Spezialitäten tischt das Restaurant **Al Dar**, ebenfalls aus Hannover, in der **LEBENSART** auf und in der **Kaffe-Shoko-Whiskey-Bar** gibt's erlesene Schokoladen- und Whiskey-Kreationen. Auch **O'DONNELL MOONSHINE** kommt mit feinen Spirituosen in extravaganten Einweckgläsern. Edles aus dem Haus der **Sektkellerei Duprès** finden die Besucher der **LEBENSART** ebenso wie anregende Kaffeespezialitäten der **Hannoverschen Kaffeemanufaktur**.

Nicht verpassen sollte man in der **LEBENSART** das dortige **Forum Kunst & Design** – hier erlebt der Besucher professionelle Kunsthandwerker und Designer mit ihren schönsten Stücken. ■

*LEBENSART auf der infa – vom 14. bis 22. Oktober 2017, Hannover Messegelände.
Geöffnet täglich von 10 bis 18 Uhr.
Mehr Informationen: www.meine-infa.de*



Nicht nur für Männer: Hochprozentiges gibt's bei O'DONNELL MOONSHINE



Auch edle Uhren sind in der LEBENSART zu finden.



Auch das renommierte hannoversche Klavierhaus Döll stellt auf der LEBENSART aus.



Ausgefallene Möbel und Accessoires präsentiert das Unternehmen carus exklusiv.

Fotos: Fachaustellungen Heckmann